

Z e i t s p i e l

Tischtennis-Information der DJK Neukirchen



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial.....	2
Nachruf.....	3
In eigener Sache.....	4
Jahreshauptversammlung.....	5
Herren-Bezirksklasse.....	8
Aufstiegs-Relegation Herren I.....	9
Herren-Kreisliga.....	10
Herren V.....	11
Unsere Nachwuchsstars.....	12
Unsere Trainer.....	13
Quo vadis, DJK Neukirchen.....	14
Fakten, Fakten, Fakten.....	16
Kitsch und Tratsch.....	19
Wirtschaft, Märkte, Unternehmen.....	20



Liebe Sportfreunde,

Wenn Ihr diese Ausgabe des Zeitspiels vor Euch liegen habt, ist der Sommer (!!) vorbei. Die tischtennislose Zeit geht zu Ende. Ausser den Trainingsfleissigsten haben die meisten Vereinsmitglieder andere Sportarten (oder auch nicht) ausgeübt, wobei Grillen und Biergärtenbesuche noch nicht als olympische Disziplin im Gespräch sind.

Einige Vereinsmitglieder haben die Sommerpause genutzt und an dieser Herausgabe des Zeitspiels ihren Anteil beigetragen. Ich sage ganz einfach "Dankeschön".

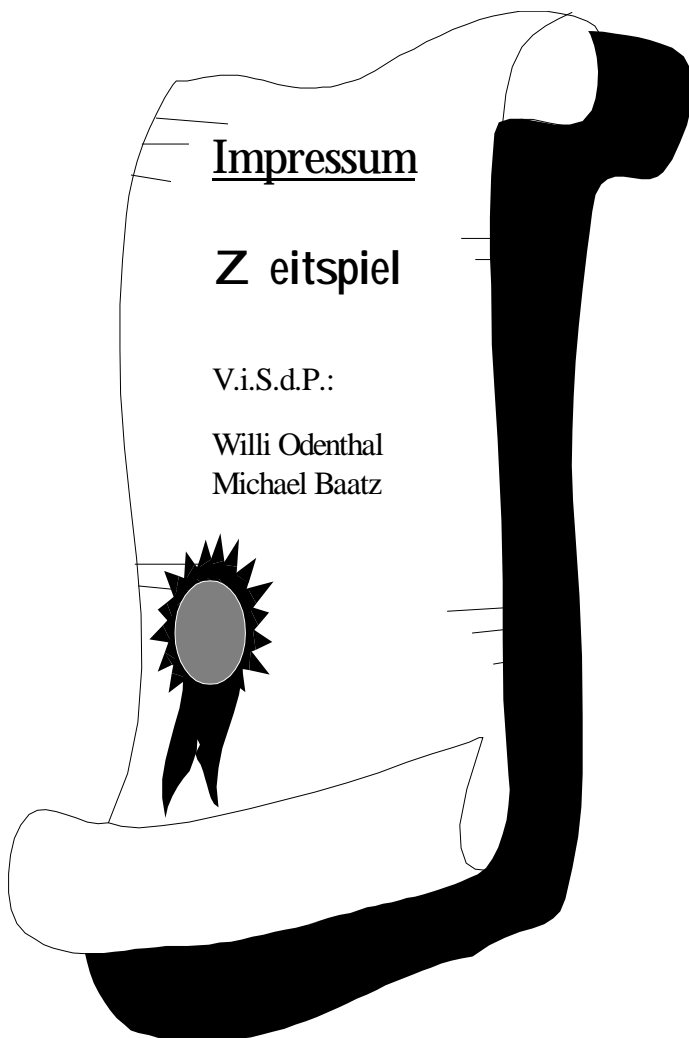
Sicherlich hat jeder die Diskussionen um die Einführung des 40mm-Balles mitbekommen. Wer werden bereits am Jahresende anlässlich des Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turniers in der Herren A Klasse mit diesem Ball spielen. Für die Meisterschaftsspiele wird der neue Ball von der 1. BL bis Landesliga bereits in dieser Saison eingeführt. Klar ist inzwischen auch, dass der grössere Ball erheblich teurer sein wird.

Neben den fünf Herrenmannschaften werden in diesem Jahr auch drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Allen Sportkameraden wünsche ich für die nächste Saison den sportlichen Erfolg und ein harmonisches Miteinander vor, während und nach den Spielen.

Ich erwarte alle Mitglieder ab 16 Jahren am 12. August um 14.00 Uhr zur Saisoneroöffnung in der Turnhalle. Bei Verhinderung bitte ich um eine rechtzeitige Abmeldung. Ab 17.00 Uhr werden wir den Grill anwerfen und mit einem (oder zweien) Bier den Saisonauftakt feiern. Selbstverständlich sind auch die aktuellen Lebensabschnittsbegleiter/innen herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß

Willi Odenthal



Nachruf

Theo Poot hat uns im April im Alter von 55 Jahren für immer verlassen. Fast 10 Jahre war er Mitglied unseres Vereins. Er war die Zuverlässigkeit in Person. Wenn wir ihn brauchten, stand er zur Verfügung. Beim letztjährigen Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers, bereits gezeichnet durch seine schwere Krankheit, war er noch als Helfer aktiv.

Manchen harten Kampf hat er für unseren Verein bestritten. Den schwersten Kampf seines Lebens konnte er nicht gewinnen.

Wir werden Theo Poot in guter Erinnerung behalten.

Neukirchen, im Juli 2000

**TTC DJK Neukirchen
Der Vorstand**

In eigener Sache

Dieses Zeitspiel wird als organisatorisches Highlight in die Annalen eingehen, sitze ich doch am Tag des Redaktionsschlusses vor dem Computer und muss nur noch diesen Artikel „zu Papier“ bringen. Zum einen haben alle Autoren ihre Artikel weit vor Redaktionsschluss bei mir eingereicht, zum anderen habe ich mich auch hingesetzt und habe die Artikel entweder gleich übernommen oder sie in den Computer eingehackt.

Nachdem ich mich im letzten Zeitspiel über die mangelnde Bereitschaft im Verein beklagt habe, etwas Produktives für das Zeitspiel bei mir einzureichen, haben sich einige Leute diese Klage zu Herzen genommen und haben Artikel für das Zeitspiel geschrieben. Diesmal gibt es auch Informationen zur fünften Herren-Mannschaft sowie – zu meiner grossen Freude – zwei Beiträge von Mitgliedern unserer Jugend-Abteilung (wobei man nicht übersehen darf, dass der Bericht zum Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier in der letzten Ausgabe ebenfalls von einem Jugendlichen stammte). Es hat mich beim Lesen der Jugend-Beiträge vor „Grinsen“ fast zerissen. Ich sage den Autoren mein herzliches Dankeschön und den ausdrücklichen Wunsch, dass Ihr auch zu einem der nächsten Zeitspiel-Ausgaben hoffentlich etwas beisteuert.

Leider hat sich von der Herren III (von Andreas als die „Jungen Wilden“ bezeichnet) und der Herren IV (hier lautet seine Bezeichnung die „Alten“) sich niemand gefunden, etwas über ihre Mannschaften zu schreiben. Es wäre nett, wenn sich beim nächsten Male jemand aus Euren Reihen finden würde, der mal einen Beitrag zu Eurer Mannschaft macht; Tipp: es muss nicht immer unbedingt etwas über den Saisonverlauf sein...

Im letzten Zeitspiel war in der Rubrik „Kitsch und Tratsch“ ein Kurz-Info zum Thema e-Mail bzw. Tischtennis im Internet. Die DJK Neukirchen hat nun auch eine Website im Internet (www.ttc-djk-neukirchen.de). Wolfgang Kaiser war so fleissig gewesen und hat die Domain (=Adresse) für den Verein gesichert, zudem hat er die aktuelle Homepage erst einmal provisorisch angelegt. Jetzt liegt es seit geraumer Zeit u.a. an mir, diese mit Inhalt zu füllen. Leider habe ich bislang nicht die Zeit gefunden, das zu tun, ich werde es aber in den Monaten in Angriff nehmen; ich bitte nur um ein wenig Geduld.

Beim letzten „In eigener Sache“ habe ich als Mensch, dessen erste ABC-Schützenzeit weit zurück liegt, über meine Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Rechtschreibreform geklagt. Aus der heutigen Welt (27. Juli 2000): „Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung hat eine neue Initiative zur Abschaffung der Rechtschreibreform gestartet. Es sei höchste Zeit, ‚mit dem Rückbau zu beginnen‘. ... Für einen zusätzlichen Paukenschlag hat die Frankfurter Allgemeine Zeitung gesorgt. Die Redaktion will die alten Rechtschreibregeln wieder einführen. Das haben die Herausgeber der Zeitung beschlossen. ...“ Alles klar???

- Michael Baatz -

Protokoll

Jahreshauptversammlung TTC DJK Neukirchen

Datum u. Versammlungsort:

04.04.2000, 19.30 Uhr in der Gaststätte Haus Stammen

Teilnehmer:

W. Odenthal, B. Odenthal, A. Theisges, K. Schwaner, M. Zimmer, W. Kaiser, S. Blankenstein, M. Kreuels, J. Kreuels, P. Schmitz, W. Latzel, N. Theis, H. Kamm, Th. Rocholl, N. Althaus, F. Stechmann, U. Vieten, A. Iltisberger, St. Offer

Protokollführer:

M. Kreuels

Top 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Willi Odenthal begrüßte alle Teilnehmer und bedankte sich für deren Erscheinen. Die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde festgestellt. Anschließend wurde der Verstorbenen des Vereins gedacht.

Top 2 Ehrungen

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurde S. Blankenstein und M. Zimmer (nachträglich) geehrt.

Top 3 Verlesung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde durch M. Kreuels verlesen. Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Top 4 Rückblick auf die abgelaufene Saison

W. Odenthal dankte zunächst allen Aktiven für den in der abgelaufenen Saison gezeigten sportlichen Einsatz. Dabei wurden besonders H. Kamm und St. Offer hervorgehoben, die durch ihre Bereitschaft, in der 3. Mannschaft zu spielen, den Klassenerhalt dieser Mannschaft erst ermöglicht haben.

Zu den Mannschaften im einzelnen:

Im Herrenbereich belegte die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse den 4. Tabellenplatz gegenüber dem 6. Platz im Vorjahr. Die Mannschaft wird damit an einer Relegationsrunde der Tabellenvierten der Bezirksklassen teilnehmen. Möglicherweise eröffnet sich hierüber noch die Möglichkeit eines Aufstiegs in die Bezirksliga. Erfolgreich schnitt auch die 2. Mannschaft ab, die im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Kreisliga den 5. Tabellenplatz belegen konnte. Die 3. Mannschaft konnte den Abstieg erst im letzten Saisonspiel abwenden. Nachdem am Ende der Hinrunde der letzte Tabellenplatz belegt wurde, konnte der

Klassenhalt insbesondere aufgrund des Einsatzes von H. Kamm und St. Offer, die zur Rückrunde von der 2. in die 3. Mannschaft gemeldet wurden, erreicht werden. Die 4. Mannschaft, die ebenfalls in der 2. Kreisklasse an den Start ging, belegte in ihrer Gruppe trotz knapper Personaldecke aufgrund von Krankheiten bzw. Verletzungen mehrerer Spieler einen guten 4. Tabellenplatz. Die 5. Mannschaft erreichte in der 3. Kreisklasse den 4. Tabellenplatz. Ein vorsorglich ausgetragenes Aufstiegsspiel wurde bereits gewonnen; ob ein Aufstieg in die 2. Kreisklasse erfolgt, steht noch nicht fest.

Im Jugend- und Schülerbereich kam die Jungenmannschaft, die in der Kreisliga spielte, auf den 5. Platz. Während der gesamten Saison standen lediglich vier Spieler zur Verfügung. Nachdem die Präsentation des Vereins beim letztjährigen Schulfest der Grundschule großen Anklang fand, ist die Zahl der trainierenden Schüler deutlich gestiegen. An der Ende Januar 2000 veranstalteten Mini-Meisterschaft nahmen 25 Spielerinnen und Spieler teil. Auch der Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften wurde in Neukirchen ausgetragen.

Die Zahl der Mitglieder des TTC DJK Neukirchen beläuft sich aktuell auf 88. Der Saisonauftakt mit einem Juxturnier erfuhr auch im abgelaufenen Jahr eine eher schwache Resonanz. Gleiches gilt für die Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Ausklang in der Gaststätte Wirtz. Am im vergangenen Sommer veranstaltete Vereinsausflug nach Guissem/Neubrück nahmen dagegen viele Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen teil. Das Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier verzeichnete anders als in den Vorjahren eine steigende Teilnehmerzahl. Erstmals seit mehreren Jahren nahmen wieder über 300 Spieler teil, so daß ein Reinerlös von über 2.000,- DM erzielt werden konnte. Entscheidend hierfür waren neben der hohen Starterzahl die von H. Brings initiierten Spenden zahlreicher ortsansässiger Gewerbetreibender.

Top 5 Kassenbericht

W. Kaiser als Kassierer wies zunächst darauf hin, daß sich der bei der letzten Jahreshauptversammlung für Ende 1998 angegebene Kassenbestand aufgrund nachträglicher Buchungen, die sich noch auf Vorgänge im Jahr 1998 bezogen, auf 23.282,25 DM erhöht hat. Sodann gab er einen Überblick über den aktuellen Kassenstand. Danach wurde das Jahr 1999 mit einem Plus von 4.642,86 DM abgeschlossen. Grund hierfür sind neben einer Spende in Höhe von 5.000,- DM weiterhin geringe Ausgaben für Übungsleiter im Jugend/Schülerbereich sowie der Turniererlös. Haupteinnahmequelle waren neben der bereits erwähnten Spende über 5.000,- DM vor allem die Mitgliedsbeiträge in einer Gesamthöhe von 5.346,- DM. Einnahmen in Höhe von 18.384,81 DM standen Ausgaben in Höhe von 13.741,95 DM gegenüber. Zum Jahresabschluß 1999 belief sich der Kassenstand insgesamt auf 27.925,11 DM. Nach den Ausführungen des Kassierers erstatteten Wolfgang Latzel und Adalbert Iltisberger als Kassenprüfer ihren Bericht. Grundlage ihrer Prüfung waren die Jahresabschlüsse 1997, 98 u. 99. Die Kassenprüfung hat zur keinerlei Beanstandung der Tätigkeit des Kassierers geführt. W. Kaiser wurde daraufhin einstimmig bei einer Enthaltung Entlastung erteilt.

Top 6 Vorschau auf die kommende Saison

Im Herrenbereich wird es in der Saison 2000/2001 zu Veränderungen kommen, weil F. Bettermann für die nächste Spielzeit nicht zur Verfügung steht und J. Bock nach Gierath wechselt. Gespräche Jugendmannschaft werden 3 Spieler in den Herrenbereich wechseln. Die zukünftige Zusammensetzung mit auswärtigen Spielern über einen Wechsel nach Neukirchen dauern noch an. Aus der letztjährigen der 3. und 4. Mannschaft wurde diskutiert. Sowohl die Spieler der (alten) 3. Mannschaft wie auch die Spieler der (alten) 4. Mannschaft wünschten, in der kommenden Saison in der bisherigen Zusammensetzung anzutreten.

Top 7 Verschiedenes

Folgende Termine wurden vereinbart:

- Vereinsausflug am 27.05.2000
- Saisonauftakt am 12.08.2000
- Vereinsmeisterschaften am 09.09.2000 (Es ist vorgesehen, die Vereinsmeisterschaft dauerhaft am 2. Samstag im September zu veranstalten.)

Die Vereinsmitglieder wurden aufgefordert, Ideen zur Gestaltung des Vereinsjubiläums am 02. März 2002 zu entwickeln.

Neukirchen, den 06.04.2000

Martin Kreuels

Termine!!!

26./27. August 2000:	1. Spieltag Hinserie Bezirksebene
8.-10. September 2000:	Kreismeisterschaften
1. Oktober 2000:	Einführung des 40-mm Balls in der oberen TT-Welt (Weltspitze bis zur Landeliga)
13.-15. Oktober 2000:	Bezirksmeisterschaften
13./14. Januar 2001:	1. Spieltag Rückserie Bezirksebene
7./8. April 2001:	Letzter Spieltag Bezirksebene (vor Ostern)
1. Juli 2001:	Einführung des 40-mm Balls in der kompletten TT-Welt

Sichere Rückrunde

von Michael Baatz

Die letzten Meisterschaftsspiele der Rückserie der Herren I wurden wie in der Hinserie relativ souverän gewonnen. Die Zweitvertretung des TTC SW Elsen trat überhaupt nicht an, was die Mannschaft zum ersten komplett gemeinsamen Training während der laufenden Saison nutzte (selbst Frank Bettermann war anwesend!!!). Dieses einzige Training mit der kompletten ersten Herren-Mannschaft und die Tatsache, dass die Saison bereits drei Wochen später abgeschlossen wurde, nutzte die Redaktion des Lokalsports in der Neuss-Grevenbroicher-Zeitung zu einem witzigen Artikel in ihrem Dienstag-Tagebuch (siehe auch „Kitsch und Tratsch“ in diesem Zeitspiel).

Das Gastspiel beim 1. TTC Breyell II wurde auch ohne den erkrankten Adalbert Sarau sicher mit 9:3 gewonnen. Leider schaffte es Adalbert durch diesen Ausfall nicht, mal endlich an allen Spielen einer Saison teilzunehmen, was er sich diesmal vorgenommen hatte. Also Adalbert, wir hoffen, dass Du Dir diesen „Herzenswunsch“ wenigstens in der nächsten Saison erfüllst!!!

Danach gab es noch einen 9:1-Heimsieg gegen den TTC Frimmersdorf-Neurath und einen 9:3-Auswärtssieg beim TTSF Glehn. Martin Kreuels erwies in beiden Spielen als generöser Gastgeber bzw. Gast, er „sorgte“ für alle Punkte der gegnerischen Mannschaften.

Auffällig war auch diesmal bei den letzten Spielen der Saison, dass die gegnerischen Mannschaften entweder nicht oder stark ersatzgeschwächt zu den Spielen antraten. Dieses Phänomen trifft neuerdings auch auf Mannschaften zu, die direkt vom Auf- oder Abstieg betroffen sind, in diesem Fall auf TTC SW Elsen II (Absteiger) und 1. TTC Breyell II (Rettung in die Relegation). Auch der 1. TTC Breyell II rettete sich noch durch einen überraschenden Sieg über eine stärkere, aber ersatzgeschwächte Mannschaft in die Relegation.

Neben den Elsenern konnte auch der SV Grefrath den Abstieg nicht vermeiden, was aber nicht weiter verwundert. Überrasgender Meister der Bezirksklasse Süd wurde die SG Kaarst, der TTC Vanikum begleitet als Tabellenweiter die Kaarster in die Bezirksliga. Borussia Mönchengladbach II als Tabellendritter musste zwar vorsorglich in die Relegation, unabhängig vom Ergebnis aber waren auch sie für die Bezirksliga qualifiziert.

Und wir mussten überraschenderweise auch in die vorsorgliche Aufstiegs-Relegation zur Bezirksliga, aber dazu gibt es einen eigenen Bericht.

Das nächste Zeitspiel (Ausgabe III/2000) erscheint nach den Herbstferien
- Redaktionsschluss ist Sonntag, 03. Oktober 2000.
(e-Mail an Michael.Baatz@t-online.de)

Aufstiegs-Relegation

von Michael Baatz

In der vorsorglichen Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga ist die Herren I als Tabellenvierter der Bezirksklasse Süd deutlich gescheitert. Nachdem im ersten Spiel dieser Dreier-Relegation der Vertreter der Bezirksklasse Ost, DJK BW Hilden II, dem Vertreter der Bezirksklasse West, TV Boisheim, eine deutliche 9:2-Abfuhr an unseren Tischen bescherte, fuhren unsere Herren gewarnt zum ersten Spiel gegen BW Hilden II, das aus Termingründen leider an deren Tischen ausgetragen wurde.

Doch in der ungewohnten Hildener Halle brachte die Herren I in ihrem ersten Spiel nichts Zählbares zu Stande und holte sich mit einer 9:0-Niederlage die „Höchststrafe“ ab, dabei standen zwei magere Satzgewinne zu Buche. In diesem Spiel konnten unsere Herren selbst passable Führungen nicht zu Satz- oder gar Spielgewinnen nutzen. Gleich zum Anfang verlor das Neukirchener Doppel Michael Baatz und der für den beruflich verhinderten Frank Bettermann eingesprungene Johannes Bock nach einer 18:7- und einer 19:10-Führung den ersten Satz noch mit 21:19. Mit der Bürder dreier verlorener Eingangsdoppel wurden auch in den Einzeln Führungen sowie Satzballen konsequent nicht genutzt, die stark spielenden Hildener kamen damit zum verdienten, wenn auch etwas zu hoch ausgefallenen 9:0-Erfolg.

Im zweiten Spiel an gleicher Stätte setzte die Herren I ihren Misserfolg konsequent fort, gegen den TV Boisheim verlor man mit 5:9. Gehandicapt durch das schwache Auftreten von Michael konnten nur Andreas Theisges/Thorsten Klebba, Martin Kreuels, Adalbert Sarau, Andreas und der gut spielende Thorsten die Niederlage in Grenzen halten.

Aufgrund der sich ergebenden freien Plätze auf Grund von Rückzügen in der Bezirksliga konnte im Nachhinein einer der drei Tabellenvierten in die Bezirksliga aufsteigen. Die DJK BW Hilden II als Sieger der Aufstiegsrelegation verzichtete aufgrund der häufig drohenden Wochenendspiele auf den Aufstieg, der TV Boisheim als Zweiter der Relegation nahm den freien Platz in der Bezirksliga wahr. Wir hätten diesen Platz wahrscheinlich nicht in Anspruch genommen, da Frank Bettermann als Stammspieler in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung steht und wir dadurch selbst in der Bezirksklasse um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

Hier nochmals die wichtigen Termine der Jahreshauptversammlung!!!

12. August 2000: Saisonauftakt (14 Uhr)

Grillen incl. Anhang (17 Uhr)

9. September 2000: Vereinsmeisterschaften der Herren (13 Uhr)

2. März 2002: Vereinsjubiläum (wir werden 50 Jahre alt)

Das 1. Kreisliga-Jahr

von Adelbert Iltisberger

Nachdem die Hinserie in der neuen Umgebung "Kreisliga" sehr erfolgreich verlief und alle Erwartungen übertraf (3 Punkte Abstand zum Tabellenführer, wovon 2 Punkte unnötig vergeben wurden) wurden die Erwartungen für die Rückserie entsprechend höher gesteckt.

Allerdings kam es dann doch anders. In der Rückrunde hatte die 2. mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. In den 9 Spielen konnte nur zweimal in der Stammbesetzung gespielt werden (beide Spiele wurden gewonnen). Nur ein Stammspieler (Adelbert) war in der Rückrunde bei allen 9 Spielen dabei. Höhepunkt war in diesem Zusammenhang das Spiel gegen Buderich, bei dem gleich Position 1, 2 und 3 fehlten. Klar, dass hier die höchste Niederlage fällig war. Den Ehrenpunkt erkämpften überraschend Ersatzspieler Mike Zimmer und Bernd Odenthal im Doppel, wobei Letzterer nach einer guten Leistung auch einem Einzelpunkt sehr nahe war.

In den Einzelbilanzen muss man in der Rückrunde in besonderem Maße Johannes Bock (14:2) und Uwe Vieten (8:0-Bilanz) erwähnen, die hier sportliche Höchstleistungen zeigten und sich für höherklassige Aufgaben empfahlen. Allerdings musste man bei Uwe häufig oft noch bis zu mehreren Minuten nach offiziellem Spieltermin zittern, dass er den Spieltermin nicht vergessen hat, bzw. die falsche Woche notiert hat oder aber die Sporttasche (mit Schläger) nicht noch irgendwo in Neuss (!) kurz vor Spielbeginn abholen muss. Völlig von der Rolle zeigte sich dagegen in der Rückrunde (nach ausgeglichener 7:7-Bilanz in der Hinrunde) Adelbert, der nach oftmals hoher Führung (20:15, 19:16 im Dritten) und zahlreichen Matchballen seine Spiele noch verlor. In der kommenden Saison wäre für ihn ein Einsatz in der 3.Mannschaft überlegenswert, da sich hier offensichtlich einige Leidensgenossen befinden. Das untere Paarkreuz mit Johannes und Peter, sowie mit dem "Stamm-Ersatz" (ständig im Einsatz!) Stefan und Hans erspielten sich insgesamt eine ausgeglichene Bilanz. Die Doppel wurden zur Rückserie neu zusammengesetzt: Johannes und Uwe, Achim und Peter, Adelbert und Johannes. Per Saldo brachte dies aber keinen Vorteil, da zwar Adelbert und Johannes im 3.Doppel nur einmal verloren, dafür aber Doppel 1 überraschend Punkte abgab und Doppel 2 (Gesamtbilanz 1:15) - wie in der Hinserie - kaum eine Chance auf einen Sieg hatte. Besonders bitter war die Doppelbilanz gegen Gierath (0:4) und das unnötig verlorene Schlussdoppel gegen Holzbüttgen zum 7:9.

Insgesamt betrachtet muss man jedoch resumieren, dass die 1. Kreisliga-Saison für die 2. Mannschaft äußerst erfolgreich verlief. Wir belegten in der Schlusstabelle einen guten 5. Platz. Nicht auszudenken wäre, wenn wir häufiger hätten komplett angetreten können. Denn dann hätte uns höchstwahrscheinlich der Aufstieg in die Bezirksklasse gedroht und wir hätten uns in der kommenden Saison mit unserer 1. messen müssen. Die Punkte knöpfen wir denen lieber in einem internen Freundschaftsmatch ab und trinken dann gemeinsam ein Après-Fässchen Bier (Anm. des Setzers: Der Verlierer ==> die Zweite (!) zahlt).

Für alle Mannschaftskameraden überraschend kam von Johannes Bock am Ende der Saison – trotz vorheriger anderslautenden Versicherungen – die Nachricht, dass er in der kommenden Saison in „Rot-Weiß“ auflaufen wird. Aus sportlichen Gesichtspunkten ist dies allerdings nachvollziehbar. Wir wünschen Dir viel Erfolg in Gierath.

Rückblick Saison 1999/2000

von Wolfgang Kaiser

Nach dem verpatzten Auftakt in der Hinrunde verlief die gesamte Saison für uns eigentlich sehr zufrieden stellend und bis zum Ende auch spannend. Am Ende der Hinrunde lagen die ersten 4 Mannschaften nur 3 Punkte auseinander, somit war eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde gegeben. Mit einem Unentschieden gegen den Tabellenführer Gustorf sowie gegen Nievenheim und einem 3. Tabellenplatz machten wir uns alle Hoffnungen auf einen Aufstieg in die 2. HKK , zumal diese Gegner in der Rückrunde nach Neukirchen kommen mussten.

Doch leider verpatzten wir auch den Rückrundenstart mit einer erneuten Niederlage gegen Weckhoven. Somit lagen wir bis zum 7. Spieltag in Warteposition, wobei die direkten Konkurrenten Nievenheim und Novesia bereits geschlagen wurden. Doch in dem entscheidenden Spiel gegen Tabellenführer Gustorf versagten unsere Nerven. Mit schlechten Einzelergebnissen und einem grippegeschwächten Hermann-Josef Schomers hatten wir keine Chance. Damit war die Luft heraus, und mit einem darauffolgenden Unentschieden gegen Reuschenberg rutschten wir noch auf den 4. Platz ab. Dennoch konnten wir hiermit zufrieden sein, zumal wir eine recht starke und ausgeglichene Gruppe hatten.

Den Aufstieg bereits abgehakt, konnten wir für uns überraschend noch an den Relegationsspielen teilnehmen. Es keimte ein neuer Hoffnungsfunke auf. Hoch motiviert fuhren wir in Bestbesetzung zum Spiel gegen Vanikum. Der uns als starke Mannschaft bekannte Gegner trat ebenfalls in Bestbesetzung an, sodass ein spannendes Spiel zu erwarten war. Im Spiel zeigten wir noch einmal unsere Klasse, und fegten die Mannen aus Vanikum mit einer starken Mannschaftsleistung mit 8:1 von der Platte. Eine solch starke Leistung von uns wurde in Vanikum wohl nicht erwartet, und die Enttäuschung war dem Gegner gut anzusehen.

Somit wahrten wir unsere theoretische Chance, erhielten dann aber nach wochenlangem Warten leider eine Absage. Was soll's, auf in die nächste Saison.

Trainingszeiten Jugendabteilung DJK Neukirchen:

- Mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr
- Freitags, 17.00 – 19.00 Uhr

Neue Turnhalle Jakobus-Grundschule, Neukirchen

Trainer: Katja Schwaner, Andreas Theisges, Simon Blankenstein

Unsere Nachwuchsstars...

interviewt von unseren Jugendlichen

Name: **Julian Schulte**

Alter: 6

Größe: 1,31m

Gesicht: blond (aber dunkel)

Hobbys: Hund, Tischtennis, Bruder ärgern,
Schwimmen

Essen: Spaghetti, Pizza, Pommes

Sternzeichen: Löwe

Geburtstag: 18.06.1994

Besondere Merkmale: albern

Cool: Star Wars

Doof: Mädchen

Schuhgröße: 31

Interview: Alles, was da oben steht. Mehr war nicht rauszubekommen.

Geburtstag: 09.07.1986

Besondere Merkmale: Mütze, Brille

Cool: planlos

Doof: Böhse Onkels

Name: **Thorsten Röser**

Alter: 18

Größe: 1,80

Hobbys: Tischtennis, Fußball

Essen: Chinesisch

Sternzeichen: Krebs

Geburtstag: 03.07.1981

Besondere Merkmale: Brille

Cool: Metallica

Doof: Backstreet Boys

Schuhgröße: 41

Name: **Katja Schwaner**

Alter: 29

Größe: 1,60m

Haare: schwarz (fast)

Gesicht: Brille

Hobbys: Tischtennis

Essen: Spaghetti Bolognese

Sternzeichen: Jungfrau

Geburtstag: 26.08.1970

Besondere Merkmale: Brille

Cool: Spaß beim Tischtennis

Doof: Regenwetter

Schuhgröße: 36

Interview: ich finde es gut, wenn die Kinder beim Training mitmachen

Musik: Will Smith

Name: **Charlotte Gers**

Alter: 13

Hobbys: Tischtennis, Malen, Lesen, Musik hören

Essen: Lasagne

Sternzeichen: Löwe

Geburtstag: 28.07.1987

Besondere Merkmale: ein Mal am Handballen

Cool: Fettes Brot

Doof: Spinnen

Schuhgröße: 37/38

Name: **Thomas Brockmann**

Alter: 9

Größe: 1,40m

Hobbys: Tischtennis, Segeln

Essen: Käsenudeln

Sternzeichen: Stier

Geburtstag: 01.05.1991

Besondere Merkmale: großes Plappermaul und Faulheit beim Bälle aufsammeln

Cool: Kühlschrank

Name: **Andre Lasiota**

Alter: 13

Größe: 1,54m

Haarfarbe: dunkelbraun

Hobbys: Tischtennis, Inlinen

Essen: Pizza

Sternzeichen: Krebs

Der Junge, den ich nun beschreibe, ist ein guter Spieler des TTC DJK Neukirchen und heißt **Johannes Sarau**.

Wie sieht Johannes aus?

Seine Augenfarbe ist eher grün-grau als blau. Seine Haarfarbe ist hellblond. Sein Haarschnitt ist sehr kurz, meistens stellt er seinen Pony mit Gel hoch. Johannes hat eine Brille. Er würde sie am liebsten zu Hause lassen.

Größe: Johannes ist ungefähr 1,48m groß. Für sein Alter, nämlich 10 Jahre, ist er also nicht zu klein. Johannes ist schlank. Johannes ist eher ein heller Typ mit heller Haut und hellen Haaren.

Wie ist Johannes vom Charakter her?

Johannes riskiert nicht schnell etwas; er probiert alles vorher erstmal vorsichtig aus. Das ist ja auch nicht falsch. Er läuft nicht besonders schnell. Dafür spielt er um so besser Fußball. Johannes kann fabelhaft mit Bällen umgehen. Er ist nicht gerade ein Stubenhocker, sondern lieber draußen und angelt mit seinem Vater oder trifft sich mit seinen Freunden. Johannes ist außerdem sehr tierlieb. Selber hat er zuhause drei Haustiere: Ein Kaninchen, eine Schildkröte und ein Katze. Johannes ist auch ziemlich schlau. Er ist ein großer Fan von Bon Jovi. Er hat fast alle CDs von dem Sänger. In seinem Zimmer hängen auch viele Poster von Bon Jovi. Johannes ist sehr hilfsbereit und nett. Also kurz gesagt: Johannes ist ein prima Kamerad und es ist gut, ihn in unserem Tischtennisverein zu haben.

Jugendabteilung

Unsere Trainer

von Charlotte Gers, Jaqueline Alberti und Thorben Winkler

Arno:

Arnos herausragenden Eigenschaften können wir leider nicht bekannt geben. Wir kennen ihn nicht.

Norbert:

Da Norbert so oft kommt, können wir seine Eigenschaften nicht betonen, weil sie uns nicht mehr auffallen.

Thomas:

König Thomas der Große. Wir sind seine Untertanen.

Simon:

Er kombiniert gerne seine Lieblingssportarten beim Training: Fußball und Tischtennis.

Mike:

Ein total lieber Trainer, den besonders Jaqueline und Charlotte ins Herz geschlossen haben. Bestimmt wird er einmal Opernsänger.

Michael:

Michael war nicht lange unser Trainer. Sein größtes Hobby ist höchstwahrscheinlich Grinsen. Dadurch wurde er von uns Mädchen 'Grinseemann' genannt.

Andreas:

Andreas ist einfach unser bester Informant und Besserwisser. Der Oberguru.

Katja:

Unsere einzige Trainerin zeichnet sich dadurch aus, dass sie jeden Witz mitmacht.

Quo Vadis, DJK Neukirchen?

(eine Fortsetzung)

von Andreas Theisges

In der letzten Ausgabe dieser Vereinszeitschrift gab es einen sehr bemerkenswerten Artikel von Michael Baatz. Sehr ausführlich hat er die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre auf das Ehrenamt im Sport und die Entwicklung im Tischtennis projiziert und damit Handlungsbedarf auch für unseren Verein dargestellt. Ausdrücklich forderte er dazu auf, seine Meinungen und Beobachtungen zu diskutieren und zu kommentieren. Meines Wissens hat eine solche Diskussion nicht stattgefunden, lediglich beim Verein BW Grevenbroich wurde der Artikel registriert und mit einem Abdruck in dessen Vereinszeitung gewürdigt.

Vielleicht war der Artikel zu allgemein gehalten und hat die speziellen Probleme unseres Vereins nicht deutlich genug benannt. Denn ein Blick auf die zu Ende gehende Sommerpause und die kommende Saison gibt meiner Meinung nach kein gutes Bild ab: Tischtennissport fand nach Ende der Saison in Neukirchen eigentlich nicht mehr statt. Bis auf ganz wenige Spieler verirrte sich keiner mit einem Schläger in die Turnhalle. Den wenigen Trainingswilligen wurden von selbsternannten Abwehrkünstlern oder ungeduldierten Fußballbegeisterten der Spaß schnell verdorben. Bei jeder Gelegenheit wurden die TT-Tische gegen Fußballtore getauscht und sogar Gastspieler waren nur aus diesem Anlass gekommen. Die Spaßgesellschaft lässt grüßen.

Der Ausfall des angekündigten Vereinsausflugs sorgte unter den Mitgliedern für wenig Entrüstung. Zu gering schien das Interesse gewesen zu sein, in diesem Jahr an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Die mangelhafte Vorbereitung durch den Vorstand wäre in früheren Jahren sicherlich viel eher Zündstoff für heiße Diskussionen gewesen.

Und was erwartet uns in der nächsten Saison? Ein Blick auf die Mannschaften lässt nichts Gutes ahnen. Der Verein scheint nach der Mitgliederentscheidung der letzten Jahreshauptversammlung immer stärker in Kleingruppen zu zerfallen. Ein Austausch zwischen den Mannschaften scheint nur noch dann gewünscht zu sein, wenn es um Ersatzgestellung geht. Die Bezirksklassentruppe entscheidet scheinbar selbstständig über ihre Aufstellung und scheint etwas über dem Rest des Vereins zu stehen. Nach dem Abgang von Frank Bettermann wird mit Norman Althaus ein Jugendlicher in die Mannschaft integriert. Das wird sicherlich besser gelingen, als in allen anderen Mannschaften. Sportlich werden wir uns in der unteren Tabellehälfte wiederfinden, auch ein Abstiegsplatz ist denkbar. Die zweite Mannschaft wird sich aus meiner Sicht ebenso mit dem Gedanken an den Abstieg anfreunden müssen. Nach dem erneuten Weggang des Punktlieferanten Johannes Bock und dem Wunsch von Adelbert Iltisberger, in der 4. Mannschaft zu spielen, verbleiben nur noch 6 Spieler in der Mannschaft. Die Spiele mit Ersatz aus den unteren Teams werden sich nach den Erfahrungen der letzten Jahre wohl kaum an einer Hand abzählen lassen. Was das insbesondere für die Doppel bedeutet, weiß jeder aktive TT-Spieler. Bezeichnend ist sicherlich auch, dass kein Spieler aus den unteren Mannschaften hier dauerhaft aushelfen will. Auch der 3. Mannschaft wird es bezüglich Ersatzbedarf nicht viel besser ergehen. Auch bei den „Alten“ stehen nur 6 Spieler auf dem Mannschaftsmelde-Formular. Nach einer starken letzten Saison darf man auf einen Platz in der Tabellenmitte hoffen. Die Chaostruppe des letzten Jahres, die diesjährige vierte Mannschaft, dürfte eigentlich kei-

ne Aufstellungsprobleme haben. Ganze 9 Spieler zieren das Mannschaftsmelde-Formular, was soll da noch schief gehen? Doch bei unglücklichen Konstellationen (Studium, lange Arbeitszeiten, Freundin...) wird auch bei den „Jungen Wilden“ mit Einsätzen von Ersatzspielern zu rechnen sein. In der fünften Mannschaft gibt es nach dem knapp verpassten Aufstieg keine Veränderung. Das Ziel ist wie immer undefiniert und hängt sehr stark von der Aufstellung in den einzelnen Spielen ab.

Nach diesen doch eher ernüchternden Aussichten, die eine Saison mit zahlreichen Ordnungsstrafen erwarten lassen, stellt sich natürlich die Frage, warum eine solch unausgewogene Aufstellung der 5 Teams gewählt wurde. Wie bereits erwähnt war der Drang, in der Kreisliga-Mannschaft zu spielen, nicht sehr groß. Ein im Vorfeld der Jahreshauptversammlung diskutiertes „Mischen“ der beiden Teams der 2.HKK wurde sowohl von den „Alten“ als auch von den „Jungen Wilden“ abgelehnt. Beide Mannschaften wollen die Saison mit den Problemen der letzten Spielzeit fortsetzen. Menschlich sind all diese Entscheidungen auch klar nachvollziehbar und alle Aufstellungen machen Sinn. Die Leute passen zueinander und kommen gut miteinander aus. Aber wie oben beschrieben hat diese Konstellation sportlich gravierende Folgen, die bis zum Abstieg dreier Mannschaften reichen können. Auch einer der Grundgedanken des Vereinslebens, die Verbindung zwischen verschiedenen Generationen und Gesellschaftsschichten, geht so verloren.

Das von Michael in der letzten Ausgabe des Zeitspiels geforderte Umdenken scheint wohl auch in einem der wichtigsten Belange des Vereins, den Mannschaftsaufstellungen, dringend erforderlich. Wie aber sollte ein sinnvolles Verfahren zur Aufstellung der Teams aussehen? Per interner Rangliste? Die Verwerfungen wären gravierend, wenn alle Spieler teilnähmen. Per Vorstandsentscheid zum sportlichen Wohle des Vereins? Proteste und Austritte wären vorprogrammiert. Weiterhin durch die Jahreshauptversammlung? Dann gäbe es kaum Veränderungen. Ideen und Vorschläge sind auch zu diesem Thema gerne gehört und willkommen. Ich hoffe, dass die Saison besser verläuft als von mir skizziert, so dass der Verein in Ruhe über die Problematik diskutieren kann.

Trainingszeiten Jugendabteilung DJK Neukirchen:

- **Mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr**
- **Freitags, 17.00 – 19.00 Uhr**

Neue Turnhalle Jakobus-Grundschule, Neukirchen

Trainer: Katja Schwaner, Andreas Theisges, Simon Blankestein

Hier nochmals die wichtigen Termine der Jahreshauptversammlung!!!

12. August 2000: Saisonauftakt (14 Uhr)

Grillen incl. Anhang (17 Uhr)

9. September 2000: Vereinsmeisterschaften der Herren (13 Uhr)

2. März 2002: Vereinsjubiläum (wir werden 50 Jahre alt)

Fakten, Fakten, Fakten ...

Ergebnisse Herren I

- Sa 11/03/00 **DJK Neukirchen** - SW Elsen II 9:0
(kampflos)
- Sa 18/03/00 1. TTC Breyell II - **DJK Neukirchen** 3:9
(Frank/Michael, Andreas/Thorsten, Michael (2), Martin (2), Frank (2), Andreas)
- Fr 24/03/00 **DJK Neukirchen** - TTC Frimmersdorf-Neurath 9:1
(Frank/Michael, Martin/Adalbert, Andreas/Thorsten, Michael (2), Frank, Adalbert, Andreas, Thorsten)
- Sa 01/04/00 TTSF Glehn - **DJK Neukirchen** 3:9
(Frank/Michael, Andreas/Thorsten, Michael (2), Frank (2), Adalbert, Andreas, Thorsten)

	Bezirksklasse-Süd – 18. Spieltag (*direkter Vergleich)	Sp	g	u	v	Spiele	Punkte
1.	SG Kaarst	18	17	00	01	158:050	34:02
2.	TTC GW Vanikum	18	15	00	03	152:067	30:06
3.	Borussia Mönchengladbach II	18	14	01	03	149:087	29:07
4.	TTC DJK Neukirchen	18	11	02	05	135:105	24:12
5.	TTSF Glehn	18	10	00	08	121:127	20:16*
6.	TTC Kapellen	18	10	00	08	117:118	20:16*
7.	VfR Büttgen II	18	06	03	09	117:125	15:21
8.	TTC Dormagen II	18	05	03	10	107:133	13:23*
9.	TTC Frimmersdorf-Neurath	18	05	03	10	103:143	13:23*
10.	TTC SW Elsen II	18	03	01	14	084:144	07:29
11.	1. TTC Breyell II	18	02	02	14	070:155	06:30
12.	SV Grefrath	18	01	03	14	089:157	05:31

Relegation:

- Fr 07/04/00 BW Hilden II - TV Boisheim 9:2
- Mi 12/04/00 BW Hilden II - **DJK Neukirchen** 9:0
(nicht kampflös!)
- Sa 15/04/00 TV Boisheim - **DJK Neukirchen** 9:5
(Andreas/Thorsten, Martin, Adalbert, Andreas, Thorsten)

Bilanzen (inkl. Relegation)	Doppel	Einzel oben	Einzel mitte	Einzel unten
Baatz, Michael / Bettermann, Frank	17:06			
Baatz, Michael / Bock, Johannes	02:01			
Kreuels, Martin / Sarau, Adalbert	08:14			
Kreuels, Martin / Iltisberger, Adelbert	00:01			
Theisges, Andreas / Klebba, Thorsten	12:09			
Theisges, Andreas / Bock, Johannes	02:00			
Baatz, Michael		26:18		
Kreuels, Martin		19:23		
Bettermann, Frank			19:18	
Sarau, Adalbert			13:04	15:02
Theisges, Andreas			09:12	05:08
Klebba, Thorsten				15:12
Bock, Johannes				05:00
Iltisberger, Adelbert				00:01
kampflos	03:00	02:00	02:00	02:00

Ergebnisse Herren II

TG Neuss IV (Doppel (2), Achim, Johannes Bock (2), Johannes Kreuels, Peter, Stefan (2))	- DJK Neukirchen II	9:6
DJK Neukirchen II (Achim/Johannes Bock, Achim, Johannes Bock, Peter, kampflos (3))	- DJK Holzbüttgen III	7:9
Tura Büderich (Mike/Bernd)	- DJK Neukirchen II	9:1
DJK Neukirchen II (Doppel (2), Achim, Johannes Bock (2), Uwe (2), Johannes Kreuels, Peter)	- BV Weckhoven	9:5
TTC Kapellen II (Johannes Bock/Uwe, Johannes Bock (2), Uwe (2))	- DJK Neukirchen II	9:5
DJK Neukirchen II (Doppel (3), Achim, Johannes Bock (2), Uwe (2), Peter)	- DJK Novesia	9:3
TTC RW Gierath III (Johannes Bock, Uwe (2), Adelbert, Johannes Kreuels, Hans)	- DJK Neukirchen II	6:9
DJK Neukirchen II (Doppel (3), Johannes Bock (2), Johannes, Peter, Stefan)	- TTC RW Gierath IV	8:8
CVJM Kelzenberg (Doppel, Johannes Bock (2), Johannes Kreuels, Peter)	- DJK Neukirchen II	9:5

Bilanzen	Doppel	Einzel oben	Einzel mitte	Einzel unten
Doppel gesamt	21:28			
Bürger, Achim		12:19		
Bock, Johannes		25:07		
Vieten, Uwe		02:00	13:03	
Iltisberger, Adelbert		00:04	08:21	
Kreuels, Johannes		00:01	06:08	06:08
Schmitz, Peter			04:05	13:08
Kamm, Hans			00:01	04:04
Offer, Stefan				06:07
Zimmer, Mike				00:01
Stechmann, Fredi				00:01
Odenthal, Bernd				00:02
kampflos				03:00

Mannschafts-Aufstellungen Saison 2000/2001

Herren I (Bez.kl.)

Baatz, Michael
 Kreuels, Martin
 Sarau, Adalbert
 Bettermann, Frank (St.E.)
 Theisges, Andreas
 Klebba, Thorsten
 Althaus, Norman

Herren II (KL)

Bürger, Achim
 Vieten, Uwe
 Schmitz, Peter
 Kreuels, Johannes
 Offer, Stefan
 Kamm, Hans

Herren III (2. KK)

Brings, Heinz
 Jäger, Josef
 Rocholl, Theofried
 Latzel, Wolfgang
 Stechmann, Fredi
 Marx, Paul-Wilhelm

Herren IV (2. KK)

Iltisberger, Adelbert
 Blankenstein, Thomas
 Zimmer, Mike
 Theis, Norbert
 Blankenstein, Simon
 Odenthal, Bernd
 Hilsmann, Rael
 Roeser, Thorsten
 Rölfke, Tim

Herren V (3. KK)

Schomers, Hermann-Josef
 Rütten, Paul
 Kaiser, Wolfgang
 Odenthal, Willi
 Wirtz, Michael
 Bütow, Volker
 Schmitz, Andreas
 Bürger, Gregor
 Bless, Franz-Robert

Schüler (KK)

Henke, Christian
 Sarau, Johannes
 Kaiser, Timo
 Brockmann, Thomas
 Winkler, Thorben
 Berg, Alexander
 von Bohuszewicz, Sascha

Mädchen (KL – Bezirk D)

Alberti, Jaqueline
 Gers, Charlotte

Schülerinnen (KL)

Soltys, Alexandra
 Schröder, Geraldine
 Freytag, Bianca
 Iltisberger, Julia
 von Bohuszewicz, Tanja
 Henke, Nicola

Kitsch und Tratsch

von Michael Baatz

Frage an Radio Eriwan

Frage an Radio Eriwan: „Trifft es zu, dass der ehemalige TT-Europameister und Düsseldorfer Rekord-Nationalspieler Jörg Roßkopf im Februar auf die Teilnahme an der Mannschafts-Weltmeisterschaft in Eindhoven verzichtet hat, nur um an dem traditionellen Flaggenhissen des Karnevalsvereins ‚Tote Hose‘ teilzunehmen?“

Antwort von Radio Eriwan: „Im Prinzip ja. Nur handelt es sich nicht um Jörg Roßkopf, sondern um Martin Kreuels, dieser ist auch nicht ehemaliger TT-Europameister und Düsseldorfer Rekord-Nationalspieler, sondern aktiver Spieler der Herren I und Geschäftsführer des TTC DJK Neukirchen, er verzichtete auch nicht auf die Teilnahme an der Mannschafts-Weltmeisterschaft in Eindhoven, sondern kam nicht zur Geburtstagsfeier seines Mannschaftskollegen Michael Baatz, er nahm nicht an dem traditionellen Flaggenhissen des Karnevalsvereins ‚Tote Hose‘ teil, sondern füllte wegen ‚grösster Dringlichkeit‘ seine Steuererklärung aus, und das Ganze fand nicht im Februar statt, sondern spielte sich im Januar ab.“

Dienstags-Tagebuch (NGZ vom 14. März 2000)

Ausgesprochenen (Galgen-)Humor bewies Michael Baatz, Pressewart der DJK Neukirchen, angesichts eines Spielausfalls in der Tischtennis-Bezirksklasse, Gruppe Süd. Er kommentierte den Vorgang per Fax wie folgt: „Das anstehende Meisterschaftsspiel zwischen der DJK Neukirchen und dem TTC SW Elsen II fand leider nicht statt, da die Gäste aus Elsen leider keine komplette Mannschaft stellen konnten. Das Spiel wird somit mit 9:0 für die DJK gewertet. Die DJK Neukirchen hat die Gunst der Stunde genutzt und damit erstmalig in der laufenden Saison ein Training mit der kompletten Mannschaft durchgeführt!!!“
Anmerkung der Redaktion: Die laufende Saison endet bereits in drei Wochen am 2. April.

Hier nochmals die wichtigen Termine der Jahreshauptversammlung!!!

12. August 2000: Saisonauftakt (14 Uhr)

Grillen incl. Anhang (17 Uhr)

9. September 2000: Vereinsmeisterschaften der Herren (13 Uhr)

2. März 2002: Vereinsjubiläum (wir werden 50 Jahre alt)

Werbung?

Na klar!!!

**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen
!!!**

Preis

Druckkosten dieser Vereinszeitung !!!